



Nach der Audienz fand ein großes Dejeuner statt.

Abends reist v. Mackensen in sein Hauptquartier zurück. Die Bevölkerung bereitet dem Feldmarschall einen begeistert. n Empfang.

Die englische Werbekampagne.

Rotterdam, 28. Dezember. (K. B.) Der „Rotterdamse Courant“ meldet aus London: Der gestrige Kabinettsrat, in welchem über das Ergebnis der Werbekampagne beraten wurde, gelangte zu keinem Entschluß. Heute wird das Kabinett die Beratungen fortsetzen.

Der parlamentarische Mitarbeiter der „Times“ schreibt, daß der Zustand gestern abend heikel war und heute vielleicht noch kritischer werde. Einige Minister dringen darauf, sofort die Dienstpflicht einzuführen, da diese allein dem Ministerpräsidenten die Möglichkeit gebe, sein Versprechen einzulösen. Andere wieder wollen den Unverheirateten noch einmal Gelegenheit geben, sich anwerben zu lassen. Einige von ihnen erklärten, daß ein Versprechen, bei dem sie nicht zu Rate gezogen waren, für sie nicht bindend sein könne. Beide Gruppen setzen sich aus Liberalen und Unionisten zusammen. Neben ihnen gibt es noch eine dritte Gruppe, die aber bisher zu keinem Entschluß gelangt ist. Der parlamentarische Mitarbeiter der „Times“ glaubt, daß Asquith trachten werde, sein Versprechen einzufalten, und gleichzeitig versuchen werde, zu verhindern, daß einige Minister ihr Amt niederlegen. Durch energisches Vorgehen könne dies vielleicht noch erreicht werden, obwohl die Aussichten dafür gestern entschieden ungünstig gewesen seien.

Der parlamentarische Mitarbeiter der „Daily News“ schreibt, das Kabinett besaße sich nicht nur mit Asquiths Versprechen, sondern auch mit anderen ersten, die neutralen Staaten angehenden Fragen.

Schweres Unwetter in England.

London, 27. Dezember. (K. B.) [Reuter-meldung.] Ein gewaltiger Sturm, wie er seit Jahren nicht vorgekommen ist, hat England heimgeführt und großen Schaden angerichtet. Die telegraphischen und telephonischen Verbindungen sind unterbrochen. Im ganzen Lande sind von vielen hunderten Häusern die Dächer weggesegt. Es sind Berichte über zahlreiche Schiffbrüche eingelaufen. Die Küste ist mit Wrackholz überfüet.

Triester Nachrichten.

Einschränkende Maßregeln betreffs Lieferung von Gas für Heizzwecke. Bei der Einstellung der Gaslieferung für Heizzwecke und für die Küche — eine Maßregel, zu welchen die städtische Gasanstalt aus bekannten Gründen veranlaßt worden war — wurde bezüglich jener Wohnungen eine Ausnahme gemacht, in denen sich schwer erkrankte Personen befinden, zu deren Hilfe und Pflege die Benützung von Gas ein unabwiesbares Bedürfnis war. Diese Notwendigkeit mußte durch eine Bestätigung des behandelnden Arztes erwiesen werden. Nachdem aber die Zahl der Verbraucher, die bisher auf diese Weise die Wiedereröffnung des Zählers verlangt und erreicht haben, in einer Weise gestiegen ist (es liegen über 1400 Zuschriften mit ärztlichen Bestätigungen vor), daß der Zweck, welcher mit der Schließung der Gaszähler für die Heizung verfolgt worden ist, unmöglich erreicht werden kann, werden die Verbraucher aufmerksam gemacht, daß von nun an derartige Ansuchen nicht mehr in Erwägung gezogen werden können, daß vielmehr die Direktion sich vorbehält, auch die bisher gewährten Begünstigungen wieder aufzuheben.

Auszeichnung. Der Kaiser hat mit U. h. Handschreiben vom 18. Dezember d. J. in Anerkennung vorzüglicher Dienstleistung vor dem Feinde dem Postoberoffizial der Post- und Telegraphen-Direktion in Triest, Alois Delkin, das Goldene Verdienstkreuz mit der Krone am Bande der Tapferkeitsmedaille verliehen.

Leichenbegängnis. Das Leichenbegängnis der in Srafnigg gestorbenen Baronin Emma de Seppi, geb. Gosketh v. Werkstätten, findet heute um 10 Uhr vormittags vom Südbahnhofe aus direkt nach dem Friedhofe St. Anna statt, wo die Beisetzung in der Familiengruft erfolgt.

Soldatendank. Von einer Maschinen-gewehrabteilung eines Seebataillons ist uns eine Feldpostkarte zugekommen mit der Bitte, dem hiesigen Kriegsfürsorge-Damenkomitee für die reichlichen und gut gewählten Geschenke den innigsten Dank zu übermitteln.

Für das „Albertinum.“ Es haben gespendet: zum ehrenden Andenken an Baronin Emma de Seppi: Baronin Nina Morpurgo K 100, Herr Alois Ritter v. Bernetic-Sommasini und Gemahlin K 30, Baron Ambrosius Ralli K 100, Baron Simon Ralli K 100, Frau Alexandra v. Manuzzi K 100.

Für die Rettungstation. Dem Aufruf entsprechend, haben weiters gespendet: zum ehrenden Andenken an Dr. Tullius Albanaffich, Bezirksrichter in Capodistria, die Familie des Herrn Dr. Johann Macovich und Schwester K 15.

Spenden. Dem kais. Kommissär für Triest sind folgende Spenden zugekommen: Frau E. G. Haggiconsta hat dem evangelischen Frauenverein als Spende für den ausgefallenen Bazar K 40 übermittelt; von Baronin Nina Morpurgo K 100 für das zu errichtende Heim für Triester Kriegsinvaliden; zum ehrenden Andenken an Baronin Emma de Seppi, geb. Gosketh v. Werkstätten: von Herrn Germanifus Romano K 30 für die Soldaten an der Südfrent, von Baron Richard Albori und Gemahlin K 30 für die Verwundeten Lazarettstationen am Karste, von Hofrat Dr. Franz Canevari K 20 für eine arme Triester Familie; von Herrn Michel Truden K 30 zum ehrenden Andenken an die Mutter des Herrn Dr. Albert Moscheni K 30, für den Fonds für Witwen und Waisen nach im Kriege Gefallenen; durch Frau Slavik: von Herrn Cerfoenic K 10 für den Fonds für Witwen und Waisen nach im Kriege Gefallenen und K 5 für die Flüchtlinge aus dem Küstenlande, von Herrn Urbančić-Gregorič K 10 für den Fonds für Witwen und Waisen nach im Kriege Gefallenen, von Herrn Franz Tavčar K 10 zur Anschaffung von Schuhen für arme Schulkinder. — Folgende Spenden wurden uns übermittelt: von Herrn Sevastopulo und Gemahlin zum ehrenden Andenken an Baronin Emma de Seppi K 40 für das Albertinum; von Dr. Josef Urstein, anlässlich des Ablebens des ältesten Töchterchens des Herrn kais. Rat U. Neumann K 40 für das Rote Kreuz.

nen am Karste, von Hofrat Dr. Franz Canevari K 20 für eine arme Triester Familie; von Herrn Michel Truden K 30 zum ehrenden Andenken an die Mutter des Herrn Dr. Albert Moscheni K 30, für den Fonds für Witwen und Waisen nach im Kriege Gefallenen; durch Frau Slavik: von Herrn Cerfoenic K 10 für den Fonds für Witwen und Waisen nach im Kriege Gefallenen und K 5 für die Flüchtlinge aus dem Küstenlande, von Herrn Urbančić-Gregorič K 10 für den Fonds für Witwen und Waisen nach im Kriege Gefallenen, von Herrn Franz Tavčar K 10 zur Anschaffung von Schuhen für arme Schulkinder. — Folgende Spenden wurden uns übermittelt: von Herrn Sevastopulo und Gemahlin zum ehrenden Andenken an Baronin Emma de Seppi K 40 für das Albertinum; von Dr. Josef Urstein, anlässlich des Ablebens des ältesten Töchterchens des Herrn kais. Rat U. Neumann K 40 für das Rote Kreuz.

Handel und Verkehr.

Jahresschlußversammlung der Handels- und Gewerbekammer. In der Jahreschlußversammlung der gegenwärtig in Triest sich aufhaltenden Mitglieder der Handelskammer dankte Vizepräsident Richard Freiherr v. Albori den Erschienenen für ihre emsige und ersprießliche Mitarbeit und besprach dann in kurzen Umrissen die Tätigkeit der Kammer während des Jahres 1915, die sie sowohl in Triest als auch in Wien entfaltet, wo eine Abteilung der Kammer gebildet worden ist, um den nötigen Kontakt mit den Zentralfaktoren zu schaffen. Baron Albori hob hervor, daß außer der Erledigung der vielfachen und mannigfaltigen Amtshandlungen, die der Kammer in normalen Zeiten obliegen, dieselbe in Anbetracht des Kriegszustandes eine rege Tätigkeit auf dem wirtschaftlich-kommerziellen Felde entwickeln mußte. Von den verschiedenen Problemen, welche zur Erörterung gelangten, wurde besonders jenes hervorgehoben, welches die wirtschaftliche Vereinigung der Monarchie mit dem Deutschen Reiche betrifft, sowie der Ausgleich mit Ungarn, zwei Fragen, die für die Interessen unserer Hafenstadt von besonderer Wichtigkeit sind.

Von der Creditanstalt. In der vorgestrigen Sitzung des Verwaltungsrates der Oesterreichischen Creditanstalt für Handel und Gewerbe wurde beschlossen, den Direktor Emanuel R a u m a n n in den Verwaltungsrat zu berufen und ihn zu ersuchen, auch fernerhin die Agenden eines Direktors fortzuführen. Zum Vorsitzenden wurde ferner der rangälteste Direktor Ludwig Neuraich ernannt und gleichzeitig Direktor Dr. Paul Hammer schlag ein Teil der Agenden des bisherigen Vorsitzenden übertragen.

Behaglich durchwärmte Zimmer Hotel Continental, Triest, Via S. Nicolò 25. Ruhige Lage in der Nähe des Corso. Elektr. Aufzug. Transekarquartiere. Zentralheizung.

R. RIEGER, Via S. Nicolò 21. Blumen, Federn, Hüte, Hutfabrik. Wegen vorgerückter Zeit bedeutend ermäßigte Preise.

Bagno Romano Römisches Bad Triest, Via S. Apollinare 1, Bade-Etablissement I. Ranges. Ab 1. September bis Wiederruf neue Bade-Einrichtungen. Douche- und Wannen-Bäder von 7 vorm. bis 5 nachm. Dampf- und Heißluftbäder von 7 vorm. bis 2 nachm. Hydrotherapeutische und Medizinabäder von 7 vorm. bis 2 nachm. An Sonn- und Feiertagen alle Abteilungen von 7 vorm. bis 2 nachm. Dampf- und Heißluftbäder bleiben für Damen an Freitagen von 7 vorm. bis 2 nachm. reserviert.

VARIÉTÉ GAMBRINUS CABARET Via Acquedotto 20 Täglich große Variété-Vorstellung Beginn 8 Uhr abends Eintritt 80 Heller

Die verlässlichsten und besten Informationen und Ratichläge für zweckmäßige, erfolgreiche Zeitungsreklame, Plakatierungen erteilt die Annoncen-Expedition M. Dukas Nachfolger A.-G. Wien, I., Wollzeile 9.

Kleiderhaus Ignazio Steiner Triest, Corso 1 und 4. Herren- und Knaben-Anzüge — Elegante Winter-Röde. — Damen-Mäntel u. Kostüme. Militär-Uniformen.

Cabaret-Variété MAXIM Via Stadion 10. Carl Maurice, Direktor und Eigentümer.

Großes Weihnachtsprogramm. Voranzeige: 31. Dezember Grosse Silvesterfeier mit sinnigen Ueberraschungen. Anfang 8 1/2 Uhr. Eintrittspreis: I. Platz K 2. II. Platz K 1.

Wichtig für Militär! Ist eine gutgehende Uhr. Reiche Auswahl in dem Schweizer Uhren- und Goldwarengeschäft von Guis. Oppenheim. Triest, Corso 5. Reparaturen schnell, gewissenhaft und billig.

A. & A. Bosák Böhmisches Bierhalle TRIEST, Via G. Galatti 18, neben der Hauptpost. Staatsbahndirektion und Café Balkar. Es wird deutsch gesprochen — Česká obsluha — Si parla italiano — Magyarul beszélnek — Slovenska postrežba — Móvi po polsku — Govori hrvatski.

Lebensmittel-Preisliste, die wir kostenlos und portofrei senden. Gebr. Reichart, Großhandlungshaus, Dornbirn, Tirol-Vorarlberg.

Leihbibliothek Große Auswahl von Romanen moderner Autoren. Abonnements 1, 2 und 3 K monatlich. Eintritt täglich. Via S. Spiridione 1.

Bitte an edle Menschen. Eine 72jährige, kranke, deutsche Witwe, infolge mehrfacher langwieriger Leiden erwerbsunfähig, bittet inständigst um gütige Zuweisung von Unterstützung. Adresse bei der Administrat. dieses Bl.

ERINNERUNGS- UND KRIEGS-HILFSAKTION. DEN EISERNEN BECHER, DEN VOLLEN, WEIHT DEN EISERNEN HELDEN DER EISERNEN ZEIT! OTTOKAR KERNSTOCK. UNTER DEM ALLERHÖCHSTEN PROTEKTORATE SR. MAJESTAT KAISER FRANZ JOSEF I. OFFIZIELLER KRIEGSBECHER 1914-1915. DAS NEUJAHRSGESCHENK IM KRIEGS-JAHRE! JEDEM KRIEGER EINEN BECHER!



Spendet Liebesgaben für die Gudar mee! Täglich werden Geld- u. Naturalspenden vom Kriegsfürsorge-Damenkomitee von 4-6 Uhr nachm. im Sitzungssaale des Lloydpalais entgegengenommen.